

Zürcher Singfest 2024

16. bis
23. Juni

zū
si
24

Abschlussbericht

per 1.11.2024



reformierte
kirche zürich


ALTSTADT
KIRCHEN

Impressum

Kirchenkreiskommission Kirchenkreis 1 Altstadt

Konzept Titelbild: Studio Lorena La Spada

Fotografien: Lukas Bärlocher, Matthias Barton, Urs Bosshard, Reto Schlatter

Redaktion: Kantor Daniel Schmid

Zürcher Singfest 2024 Ein Fest der Stimmen und der Gemeinschaft

Das Zürcher Singfest 2024 unter dem Motto «Sing mit ...» wird als ein unvergessliches musikalisches Ereignis in Erinnerung bleiben. Vom 16. bis 23. Juni versammelten sich Chöre und Musikliebhaber aus der ganzen Region im Herzen Zürichs, um gemeinsam zu singen, zu feiern und die verbindende Kraft des Chorgesanges zu erleben.

Ein vielfältiges Programm für alle Generationen

Das Zürcher Singfest 2024 zeichnete sich durch ein besonders breites Programm aus, das sowohl traditionelle als auch moderne Werke umfasste. In den Altstadtkirchen konnte man Chöre aller Altersklassen erleben, die mit einer Vielfalt an Stilrichtungen begeisterten. Vom klassischen Chorgesang bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen war für jeden Geschmack etwas dabei.



Offenes Singen mit dem SongBook

«Sing mit ...»

Das Zürcher Singfest 2024 stand unter dem Motto «Sing mit ...». In allen Sequenzen sangen das Publikum und die Chöre gemeinsam aus dem eigens für dieses Singfest erstellten Song-Book. In besonderer Erinnerung bleibt der Chorspaziergang, welcher quer durch die Zürcher Altstadt führte, von der Predigerkirche bis zur St. Peter-Hofstatt. Über 300 Personen genossen an diesem lauschigen Ort das gemeinsame Singen und freuten sich am anschliessenden Beisammensein in und um das Festzelt.

Musik als Brücke zwischen den Kulturen

Das Singfest 2024 stand auch im Zeichen der kulturellen Vielfalt. Chöre aus verschiedenen Kulturen und Religionen traten gemeinsam auf und bewiesen, dass Musik eine universelle Sprache ist, die Menschen unabhängig von ihrer Herkunft verbindet und die zwischenmenschlichen Beziehungen stärkt.



Chorspaziergang: Chöre und Publikum singen gemeinsam

Internationale Chöre bereicherten das Festival mit ihrer kulturellen Vielfalt, ihren musikalischen Traditionen und folkloristischen Ausdrucksformen. So verzauberte beispielsweise der südafrikanische Mädchenchor «Bloemhof Girls' High School Choir» das Publikum mit seinen mitreissenden Rhythmen.

Der «Swiss Bulgarian Choir» und der serbisch-orthodoxe Chor «Bogorodićin» entführten die Zuhörer mit einer faszinierenden Fusion aus musikalischen und liturgischen Traditionen in eine spirituelle Klangwelt mit Wurzeln im Byzantinischen Reich. Der schweizerisch-ukrainische Chor «Spivdruzhba» («Gesangsfreundschaft»), bestehend aus Geflüchteten aus der Ukraine und lokaler Bevölkerung, vereinte kraftvolle Gesänge und melancholische Klänge aus den Karpaten und vom Schwarzen Meer mit vertrauten Melodien – ein berührendes Beispiel für die völkerverbindende Kraft des Chorgesangs.

Der Chor «Incantata» entführte das Publikum in die Welt der Filmmusik, während der «a cappella Chor Zürich» mit Klängen aus der Renaissance bezauberte. Der queere Chor «ROSA»

begeisterte mit einem Repertoire aus Jazz, Chanson, Pop und Klassik, und der Frauenchor «die vogelfreien» ließ Lieder aus verschiedenen Epochen, Kulturen und Musikrichtungen erklingen.



Einsingen im St. Peter

Das «Bach Collegium Zürich» beeindruckte mit der Klangpracht bachscher Motetten während der «Messias Chor Zürich» mit seinem Programm «Sommermatt» die Zuhörenden in die skandinavische Mittsommer-Tradition entführte.

Junge Stimmen, die frischen Wind in die Chorbwelt bringen, waren zu hören mit dem Chor der Singschule MKZ Waidberg, dem MKZ Konzertchor und den MKZ Glattal Voices, alle aus der Musikschule Konservatorium Zürich.

Ein besonderer Höhepunkt des Festivals war das Konzert der «Zürcher Sängerknaben» in der Predigerkirche. Diese begeisterten durch glockenreine Klanggebung und junge Vokalsolisten.

Im Rahmen der Chornacht überzeugte der «Berner Münster Jugendchor» mit einem klassischen Repertoire. Choreographierte Bewegungselemente integrierte der «JuMP! Jugendchor der Musikschule Pfannenstiel» und der «Juchz! Junger Chor Zürich» stellte unter anderem spannende Arrangements traditioneller Schweizer Volkslieder vor.

Ein herausragendes Highlight war das Late Night Konzert im Fraumünster, bei welchem das «Vokalensembles Zürich West» anspruchsvolle Chormusik vorstellte. Auch die offene Bühne beim Helmhaus lockte viele Zuschauer an, insbesondere Touristen.

Der Eröffnungsgottesdienst und die anschliessende Matinée im Grossmünster beeindruckten mit Vokalmusik der drei im Kirchenraum verteilten Chöre. Der Laudate Chor Zürich, das Collegium Vocale Solothurn und das Collegium Vocale Grossmünster stellten ein Programm mit mehrstimmiger Chormusik vor. Ende Juni trugen diese drei Chöre den ZüSi-Gedanken in zwei weiteren Konzerten nach Zürich-Altstetten und nach Solothurn.

Die Kantoren und die Chöre der Altstadtkirchen luden am Mittwoch Abend zu einer Probe mit einer Offenen Chorgemeinschaft ein. Ein stattlicher Chor von über 80 Mitwirkenden studierte ein Programm mit Motetten und Wechselgesängen ein und der festliche Abschlussgottesdienst in der Kirche St. Peter bildete einen bewegenden Abschluss des Zürcher Singfestes 2024.



Chormusik für drei Chöre im Grossmünster

Gemeinschaft und Zusammenhalt

Das Zürcher Singfest 2024 war nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch ein Fest der Gemeinschaft. Das Festzelt lud mit einem ausgewogenen Verpflegungsangebot zum Verweilen ein. Die Teilnehmenden nutzten diese Gelegenheit, um sich auszutauschen, voneinander zu lernen und neue Freundschaften zu schliessen.

Organisation

Es hat sich bewährt, zu Beginn der Projektphase ZüSi24 eine Organisationsstruktur zu definieren, welche eine reibungslose Kommunikation zwischen den verschiedenen Anspruchs- und Interessen-Gruppen ermöglichte:

Organisationskomitee	Elke Mittendorf, Präsidium (KiKo Musik) Roman Walker, Vize-Präsidium & Programm (TL Musik) Patrick Hess Finanzen (Geschäftsleiter) Danijela Rieser, Kommunikation (Team Kommunikation) Roman Schiltknecht, Infrastruktur (TL Liegenschaften)
Programmkommission	Kantoren der Altstadtkirchen: Roman Walker, Vorsitz (TL Musik) Jörg Ulrich Busch (Kantor Fraumünster) Johannes Günther (Kantor Predigerkirche) Philipp Mestrinel (Kantor St. Peter) Daniel Schmid (Kantor Grossmünster)
Beirat der Altstadt-Chöre	Fraumünster-Chor: Edith Kläger Kantorei St. Peter: Annette Steinbach & Lukas Keller Collegium Vocale Grossmünster: Jürg Haupt Zürcher Kantorei zu Predigern: Kaspar Pflugshaupt
Projektleitung	Daniel Schmid (Kantor Grossmünster)



Chorspaziergang durch die Gassen der Zürcher Altstadt

Projektabrechnung

ZüSi23 Projektabrechnung

Aufwand / Ertrag	41'679.20	7'701.80
Finanzierungsbeitrag aus dem PEF		33'977.40
	41'679.20	41'679.20

ZüSi24 Projektabrechnung

Drucksachen, Publikationen

Chorflyer, Programmflyer, Plakate etc. inkl. Gestaltung	10'246.03
Inserate	7'292.30
Produktion SongBook	3'133.10

Lebensmittel / Getränke

Catering	22'764.05
----------	-----------

Übriger Material- und Warenaufwand

Festzelt, Instrumente, Dekoration	14'742.90
-----------------------------------	-----------

Kommunikationskosten

Social Media, Beachflag, Banner, Personalbeschriftung, Namen schützen	1'118.08
---	----------

Dienstleistungen Dritter für Public Relations

Foto Dokumentation, AirView Promo-Clip	10'732.79
--	-----------

Versandkosten

Flyer, SongBook	81.00
-----------------	-------

Honorare Musiker, Referenten, usw.

Zürcher Sängerknaben, Berner Münster Jugendchor, Klavierbegleitungen etc.	7'728.85
Honorar Projektleitung	17'000.00
Honorar Kommunikation	8'000.00

Beiträge an kulturelle Institutionen

Benefiz- Konzert Zürcher Sängerknaben, Kollekte an Stiftung Cantaleum	2'453.40
---	----------

Übrige Entgelte

Landeskirche: Reto Schlatter Offerte 1'375.- (Chornacht)	1'375.00
Verein zur Förderung der Kirchenmusik am Grossmünster: Urs Bosshard (Fotograf Chornacht)	400.00

Fortsetzung siehe Seite 7

Übriger Ertrag

Einnahmen Festwirtschaft	2'058.90	
Einnahmen Anlässe	14'295.10	
	105'292.50	18'129.00
Finanzierungsbeitrag aus dem PEF		87'163.50
	105'292.50	105'292.50

Das Zürcher Singfest 2024 in Zahlen

- 10 Monate Vorbereitung
- mit 15 Personen im Kern-Team (OK, Programmkommission, Beirat Altstadt-Chöre)
- Während 7 Tagen Zürcher Singfest in und um die Altstadt-Kirchen
- 27 teilnehmende Chöre
- mit über 800 Sängerinnen
- Chorspaziergang mit ca. 300 Zuhörenden und Mitsingenden
- 29 Einzelveranstaltungen fanden statt.
- ca. 80 Helfende (Vorstandsmitglieder der Chöre, Mitarbeitende KK1, Freiwillige)
- ein ungezähltes, interessiertes und singbegeistertes Publikum

Ressourcen

In dieser Projektabrechnung sind die von den Mitarbeitenden Kirchenkreis 1 Altstadt geleisteten Arbeitszeiten nicht enthalten.

Der Arbeitsaufwand des Projektleiters Daniel Schmid überstieg die zusätzlich gewährten 10 Stellen% bei Weitem. Für das ZüSi23 wurde der Projektleiter Roger Rüegger mit 20 Stellen% verpflichtet.

Danijela Rieser wurden für den Bereich Kommunikation zusätzliche 5 Stellen% gewährt, was nicht ausreichte, um die anfallenden Aufgaben zu bewältigen. Indem sie in der Schlussphase einen Grossteil ihrer ordentlichen Arbeitszeit für das ZüSi24 einsetzen konnte, wurde dieses Problem entschärft.

Learnings

- Strategisches Ziel des ZüSi: Klären, was erreicht werden soll, welche Zielgruppen angesprochen werden sollen und welche Ziele erreicht werden sollen (Image, Profilierung, Bekanntheitssteigerung, Fokussieren, kulturelle Veranstaltung, Festival, etc).
- Kooperationen: Welche Zusammenarbeiten werden angestrebt (zB. Kantonalgesangsvereine, Verbände etc.)?
- Festzelt: Standort muss zentral sein, St.Peter Hofstatt war peripher und am Rande des Geschehens.
- Konsumation: Regenwetter und ungünstiger Standort führten zu sehr bescheidenem Umsatz.
- Publikum: Weitere Kreise ansprechen, es blieb etwas «Blase»
- Kommunikation: Wie kann die Presse (NZZ, TA, etc.) ins Boot geholt werden?
- SongBook: Mehr «einfache» Lieder und Kanons aufnehmen, damit die Sing-Ungeübten mitsingen können. Rechtsquellen aufführen und Abdruckgenehmigungen einholen.
- Vesper Dienstag: Liturgie war nicht «spürbar», wahrgenommen wurde das Aneinanderreihen von Liedern. Diese waren oft zu tief gesetzt und wurden zu langsam gesungen.
- Offene Chorgemeinschaft: Anspruch an Mitwirkende klären bzw. im Voraus kommunizieren. Probenarbeit der einzelnen Kantoren wurde unterschiedlich stringent wahrgenommen.

- Gemeinsamer Altstadt-Gottesdienst zum Abschluss des Zürcher Singfestes: Es wird erwartet, dass alle Pfarrpersonen bei der Gestaltung mitwirken.
- Chornacht: Ev. auf zwei Abende aufteilen und Programm zeitlich lockerer gestalten.
- Barrierefreiheit: Langes Warten während der Chornacht vor den Kirchentüren ohne Sitzgelegenheiten (vor allem Grossmünster) vermeiden. Wichtig für Menschen mit Gehbehinderung etc. (Ausgang via Limmatseite ungünstig für diese Menschen – Stufen).
- Spielorte: Offene Bühne in der Helmhaus-Halle hat sich nicht bewährt. Etliche anders gelagerte Gruppen suchten daselbst Schutz vor dem Regenwetter, der Chorgesang hatte Mühe «rüber zu kommen». Auch für die Chöre selbst schien die «Offene Bühne» wenig attraktiv.

Ausblick

Das Zürcher Singfest 2024 war ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Es hat gezeigt, wie wichtig Musik als verbindendes Element in unserer Gesellschaft ist. Chorgesang vermag mühelos die Brücke weltlich-geistlich zu schlagen.

Laut vielen Stimmen aus Chören und Publikum freut man sich schon jetzt auf das nächste Zürcher Singfest. Vielerorts wird die Frage gestellt, wann das nächste Zürcher Singfest stattfindet?

Es gibt dazu verschiedene Aspekte:

- Grundsätzlich soll ein grosses Zürcher Singfest alle zwei Jahre stattfinden.
- Wird es weiterhin vor der Sommerpause angesiedelt – aus der Perspektive der Chöre ist das eine günstige Zeit im Kirchenjahr – soll es im Blick auf die Fussball-EM/WM in den ungeraden Jahren stattfinden.
- Die Programmkommission (Kantoren) ist der Ansicht, dass die Zeitspanne von 3 Jahren bis zu einem nächsten Zürcher Singfest zu lange ist. Es soll deshalb überlegt werden, ob 2025 ein «kleines» Zürcher Singfest stattfinden soll. Dies zB. nur an einem Wochenende in Kombination mit dem gemeinsamen Altstadt-Gottesdienst.

Folgende Varianten stehen zur Diskussion:

- A 2025 ein «kleines Zürcher Singfest in Verbindung mit einem Altstadt-Gottesdienst.
2027 ein «grosses» Zürcher Singfest mit anschliessendem 2-jährigen Rhythmus.
- B 2027 ein «grosses» Zürcher Singfest mit anschliessendem 2-jährigen Rhythmus.
Bis dahin kein weiteres Zürcher Singfest.
- C Ein zukünftiges Zürcher Singfest wird – ohne einen Wiederholungs-Rhythmus – ad hoc angesiedelt und jeweils neu initiiert, geplant und durchgeführt.

Empfehlung Kirchenmusik-Team (Programmkommission)

- Das Kirchenmusik-Team schlägt vor, am Bettag 2025 ein kleines Zürcher Singfest durchzuführen. Es könnte zB. aus Begegnungskonzerten am Samstag, einem Festgottesdienst und einer anschliessenden «Teilete» bestehen.
- Der Pfarrkonvent hat signalisiert, dass am Bettag 2025 ein gemeinsamer Altstadt-Gottesdienst durchgeführt werden könnte.

Dank der Kirchenkreiskommission und des OK

Im Namen des OK bedanke ich mich bei der Kirchenpflege sowie dem Personal- und Entwicklungsfonds (PEF) für die Bewilligung der notwendigen finanziellen Mittel, damit die Zürcher Singfeste 2023 und 2024 durchgeführt werden konnten.

Rückblick und Dank der Projektleitung

Ich bedanke mich für das in mich gesetzte Vertrauen als Projektleiter des Zürcher Singfestes 2024.

Dieses in der zur Verfügung stehenden kurzen Zeitspanne effizient zu organisieren war nur Dank der Unterstützung von OK, Programmkommission und Beirat möglich. Besonderen Dank gilt den Mitarbeitenden des Kirchkreises 1 Altstadt, allen voran den Sigristinnen und Sigristen. Deren Freude und Engagement zu spüren, hat allen Mitwirkenden einen wahren Motivations-schub verpasst!

Daniel Schmid

Dokumentation der mitwirkenden Chöre mit Fotos

Sonntag, 16. Juni 2024 | 12:00 Grossmünster

Matinée «Jauchzet dem Herren» | Mehrchörige Vokalmusik



Laudate Chor Zürich

Kantor Daniel Pérez, Leitung

Collegium Vocale Solothurn

Joël Morand, Leitung

Collegium Vocale Grossmünster

Kantor Daniel Schmid, Leitung

Freitag, 21. Juni 2024 | 20:00 Predigerkirche

Benefiz-Konzert



Zürcher Sängerknaben

Valentina Pfister, Klavier

Konrad von Aarburg, Leitung

**Samstag, 22. Juni 2024 | 10:00 St. Peter
Junge Stimmen**



**MKZ Konzertchor
und**



Singschule Chor 2 MKZ Waidberg
Moana Labbate, Leitung



MKZ Glattal Voices
Dorien Wijn, Leitung

**Samstag, 22. Juni 2024 | 19:00 in allen vier Altstadtkirchen
Chornacht im Fraumünster**



Kantorei Zürcher Oberland
Igor Marinkovic, Leitung



die vogelfreien
Magda Vogel, Leitung



Chor ROSA
Jutta Freiwald, Leitung



**JuMP! Jugendchor der Musikschule
Pfannenstiel**
Ernst Buscagne, Leitung



Bloemhof Girls' High School Choir
Marijke Roos, Leitung

Chornacht im Grossmünster



a cappella Chor Zürich

Amir Tiroshi, Leitung



Bach Collegium Zürich

Bernhard Hunziker, Leitung



Serbisch-Orthodoxer Chor «Bogorodičin»

Olivera Sekulic, Leitung



Schola Gregoriana Orlinchovensis

Christian Gautschi, Leitung

Chornacht in der Predigerkirche



Berner Münster Jugendchor

Johannes Günther, Leitung



Incantata

Franziska Murbach-Scherer, Leitung



Schweizerisch-ukrainischer Chor «Spivdruzhba»

Olga Kharchenko, Leitung

Chornacht im St. Peter



Juchz! Junger Chor Zürich

Lisa May-Appenzeller, Leitung



Swiss Bulgarian Choir
Dessislava Stefanova, Leitung



Messias Chor Zürich
Alexander Seidel, Leitung



Sangis
a cappella Vokalensemble mit acht Stimmen

**Samstag, 22. Juni 2024 | 22:15 Fraumünster
Late Night Konzert**



Vokalensemble Zürich West
Marco Amherd, Leitung



Offene Chorgemeinschaft der Altstadtkirchen-Chöre

Impressionen aus den Proben ...

Einsingen mit Johannes Günther, dann folgen geteilte Proben.



Philipp Mestrinel probt mit den
Männerstimmen im Festzelt ...



... derweil proben Jörg Ulrich Busch und Daniel
Schmid mit den Frauenstimmen im St. Peter.



Johannes Günther probt in der Predigerkirche
für die

MitsingVesper am Freitag 21. Juni 2025

